

Modul: Konfliktmanagement					
Semester	Dauer / Häufigkeit	Art	Workload	Credits	Prüfungsform
	ein Semester/ Blockveranstaltung/ einmal jährlich	Wahlpflicht- fach	90 h, davon ca. 30 h Kontaktstudium 60 h Selbststudium	3	Schriftliche Haus- arbeit
Modulverantwortliche(r)			Voraussetzung für die Teilnahme		
Career Service – Schlüsselqualifikationen Kristina Röpke, M.Sc.			Methodenkompetenz: Arbeits- u. Präsentationstechniken; Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit Zulassung ab 2. Fachsemester Es ist eine online-Anmeldung erforderlich.		
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Das Wesen von Konflikten • Symptome und Eskalationsdynamik • Analyse von Konflikten • Lösungsorientiertes Vorgehen in Konflikten • Das Konfliktgespräch • Methoden zur Klärung von Teamkonflikten 					
Kompetenzziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, frühzeitig einen Konflikt zu erkennen • kennen wesentliche Ursachen für die Entstehung von Konflikten • kennen geeignete Interventions- und Präventionsmöglichkeiten • haben ihren eigenen Konfliktstil reflektiert • haben Phasen und Werkzeuge für ein Konfliktgespräch kennen gelernt • kennen die Bedeutung subjektiver Wahrheiten in Konflikten 					
Vorgesehene Lehr- und Lernmethoden/ -formen					
Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen und Fallbeispiele, Präsentation					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Glast, Friedrich: Selbsthilfe in Konflikten. Konzepte, Übungen, praktische Methoden. Stuttgart 2017. • Motamedi, Susanne: Konfliktmanagement. Vom Konfliktvermeider zum Konfliktmanager. Grundlagen, Techniken, Lösungswege. Offenbach 21999. • Gamber, Paul: Konflikte und Aggressionen im Betrieb. Problemlösungen mit Übungen, Tests und Experimenten. München 21995. • Erdmüller, Andreas; Jiranek, Heinz: Konfliktmanagement. Konflikte vorbeugen, sie erkennen und lösen. Stuttgart 32017. 					
Dozent(in)	Unterrichtssprache	Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf/ in anderen Studiengängen			
Dr. André Hüttner	deutsch	Kommunikations- und Moderationskompetenz, Schlüsselqualifikationen; Die Veranstaltung wird als Wahlpflichtfach anerkannt. Anrechenbar aufs Ostfalia-Zertifikat Schlüsselqualifikationen.			